

Berufsbegleitende Nachqualifizierung zur/zum Altenpfleger/-in in der Region Hannover

Wir bieten angeleiteten Beschäftigten in der Altenhilfe die Möglichkeit zu einer zweijährigen Nachqualifizierung zum/zur Altenpfleger/-in und verfügen auf dem Gebiet der berufsbegleitenden Ausbildung über große Erfahrung, um Sie in freundlicher Lernatmosphäre sicher und kompetent auf dem Weg zur examinierten Fachkraft zu begleiten

Art der Prüfung	staatliche Prüfung
Zielgruppe	angelernte Beschäftigte in der Altenpflege
Zugangsvoraussetzungen:	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• haben einen Schulabschluss der Sekundarstufe I (oder gleichwertig) <u>und</u>• sind Beschäftigte in der Altenpflege (ambulant, stationär),• verfügen über eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung oder• haben eine mindestens einjährige staatlich geregelte Helferausbildung im Pflegebereich absolviert,• und/oder weisen eine mehrjährige (24 Monate in Vollzeit) angelernte Tätigkeit in der Altenpflege (ambulant, stationär) nach.
Kursform	berufsbegleitend
Beginn des Kurses	Januar/Februar bzw. August/September
Bewerbungsfrist	keine; laufende Bewerbung möglich
Dauer der verkürzten Ausbildung	2 Jahre (zeitlich auf 2/3 der dreijährigen Ausbildung gekürzt) Die Teilnahme an der Nachqualifizierung erfordert die Genehmigung durch die Landesschulbehörde. Diese wird durch die Altenpflegeschule beantragt, wenn die Bewerberin / der Bewerber positive Ergebnisse beim Auswahlverfahren erreicht hat.
Auswahlverfahren	Im Rahmen eines ca. zweistündigen Verfahrens, bestehend aus einem Gespräch und einem schriftlichen, mündlichen und praktischen Teil, wird festgestellt, ob die Bewerberin / der Bewerber für eine verkürzte zweijährige berufsbegleitende Ausbildung geeignet ist. Das Verfahren führt die Altenpflegeschule durch, die Termine können erfragt werden.
Unterrichtszeiten	an 3 Tagen in der Woche (insgesamt 20 Unterrichtsstunden) Montag, Dienstag, Mittwoch: 12.00 Uhr – 17.05 / 18:40 Uhr (in niedersächsischen Schulwochen)

Stunden (Theorie/Praxis)

1600 Unterrichtsstunden / 1667 Praxisstunden

Die praktische Ausbildung findet mit einem Stellenumfang von mindestens 20 Stunden im Rahmen der Beschäftigung statt.

Kosten**Schulgeld 0 € monatlich**

(Übernahme durch das Land Niedersachsen gemäß dem Gesetz des Landes Niedersachsen, Stand August 2015)

Finanzierung

Die Bundesagentur für Arbeit kann bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen über das Programm „WeGebAU“ die Weiterbildungskosten erstatten. Im Rahmen einer Einzelfallprüfung werden die Förderungsvoraussetzungen und Förderungsmöglichkeiten im Rahmen des Programms „WeGebAU“ geprüft und entschieden. Eine Zertifizierung der Schule nach AZAV liegt vor.

Bewerbungsunterlagen

folgende Unterlagen werden benötigt; siehe Internetseite:

www.bethel-im-norden.de/unsere-angebote/birkenhof-bildungszentrum.html

- Fragebogen (als Download)
- Schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Lichtbild
- Zeugnisse und Urkunden der Berufsabschlüsse
- Nachweise der Beschäftigung in der Altenpflege
- Aktuelles Zwischenzeugnis des jetzigen Arbeitgebers
- Empfehlungsschreiben des jetzigen Arbeitgebers zur Teilnahme
- Führungszeugnis (Belegart "0"), nicht älter als 2 Monate zu Ausbildungsbeginn

**Ihre Ansprechpartner/-innen
in der Schule**

Bethel im Norden
Birkenhof Bildungszentrum gGmbH
Bleekstraße 20
30559 Hannover

Jens Schönfeld (stellv. Schulleiter)
Tel 0511-5109-162/161
Fax 0511-5109-159
www.bethel-im-norden.de
bbz-info@bethel.de

**Ihre Ansprechpartner/-innen
in der Bundesagentur für Arbeit**

Für Arbeitgeber/innen: 01801 / 664466*
Für Arbeitnehmer/innen: 01801 / 555111*

*Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min